

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 29.10.2013  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:15 Uhr  
**Ort, Raum:** zukünftiges Gemeindehaus (ehem. Telekom-Gebäude), Untere Str. 15,  
23968 Gägelow

---

Anwesende:

Frau Evelin Bilsing  
Frau Fiedler  
Polzeisportverein Wismar  
Herr Uwe Wandel -  
Herr Alexander Fenner -  
Herr Manfred Harloff -  
Herr Jörg Hünemörder -  
Frau Ortrun Hünemörder -  
Herr Bernd Kolz -  
Frau Elke Küssner -  
Herr Konrad Larek -  
Frau Simone Oldenburg -  
Herr Reinhard Siedenschnur -  
Herr Stephan Taflo -  
Herr Dietmar Andersen -

Abwesende:

Herr Diether Schmidt - Entschuldigt

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.08.2013
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde  
Vorlage: VO/13GV/2013-151
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

<b>zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 12 Gemeindevertretern sind 11 anwesend.

<b>zu 2 Bestätigung der Tagesordnung</b>
--

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um folgende TOP's einstimmig erweitert:

- TOP 12 Tischvorlage – Ankauf des Flurstückes 26/7, Flur 1, Gemarkung Gägelow
- TOP 13 Bauantrag Frau Annika Hadler

<b>zu 3 Einwohnerfragestunde</b>
----------------------------------

Die Mitglieder des Polzeisportvereins Herr Hain, Herr Kraft, Herr Grützmacher und Herr Grundmann stellen sich vor.

Herr Grundmann spricht zu den Vorhaben des PSV. Der PSV strebt eine Zusammenarbeit mit dem TSV Gägelow an. Sie möchten den Sportplatz in Proseken nutzen, da in Wismar die Kapazität ihrer Sportanlage ausgereizt ist, und viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Gemeinde Gägelow in Wismar beim PSV trainieren.

Herr Wandel befürwortet das Anliegen des PSV und fragt nach, was der PSV außerdem noch benötigt.

Herr Grundmann spricht die Umkleidemöglichkeiten der Sportler an, die Sanierung des Sportplatzes als Voraussetzung für die Nutzung und bietet die Zusammenarbeit PSV und Gemeinde bei diesem Vorhaben an.

Herr Wandel – Bereitschaft der Gemeinde für dieses Vorhaben ist da.

Herr Grundmann strebt das Vorhaben ab nächster Spielsaison (Frühjahr 2014) für Trainingseinheiten und Spiele an. Er schlägt weiter die Ausweitung der Organisation von Sportarten wie Leichtathletik, Basketball usw. vor.

Herr Harloff fragt nach, wie der Spielbetrieb und das Training aussehen sollen.

Herr Kolz erörtert, dass zurzeit die Sporthalle für Kinderfußball, Volleyball, Gymnastik und Freizeitaktivitäten genutzt wird. Die Nutzung der Umkleideräume stellt keine Probleme dar.

Frau Oldenburg legt den Hallennutzungsplan vor. Die Halle wird momentan täglich bis 22:00 Uhr genutzt. Dienstags und Donnerstag nutzt der Hort die Halle bis 16:30 Uhr. Hierfür ist eine Absprache mit allen Beteiligten zu führen.

Herr Wandel fragt nach, wer sich mit dem TSV Gägelow kurzschließt. Es muss eine Platzsichtung vorgenommen werden, wie der Platz hergerichtet werden soll, dass dieser beispielbar ist.

Herr Grundmann fragt nach, wer Ansprechpartner ist.

Herr Wandel legt fest, dass die Absprachen im Frühjahr 2014 getroffen werden.

Herr Kolz spricht die Antragsfrist für Fördermittel beim Landessportbund an.

Herr Andersen fragt nach, wie das mit den Kosten für Heizung, Wasser und Strom durch die Nutzung geregelt wird.

Herr Wandel antwortet, dass diese Punkte bei Vertragsabschluss mit berücksichtigt werden.

Frau Fiedler weist darauf hin, dass die Straßenlaterne am „Hundeweg“ nicht geht und fragt nach, wie weit die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde ist.

Herr Wandel informiert, dass 300 LED's a. 20 Watt geliefert sind. 60 LED's wurden bereits an die Firma Dormeyer übergeben. Mit der Installation wird in Voßkuhl begonnen, dann Rosenweg, Birkenallee, dann Ahornring in Proseken.

Ab 1. November ist wieder in allen Ortslagen durchgängig Licht, die Straßenbeleuchtung wird nachts nicht mehr abgeschaltet.

Der BM informiert, dass 2012 - 12.000 € für Beleuchtung eingespart wurden und 2013 rechnet Herr Wandel mit einer Einsparung von ca. 8 – 9.000 €. Durch die Einsparung sind die Kosten für die neue Beleuchtung abgedeckt.

Bis zum Jahresende 2013 soll die Erneuerung der Straßenbeleuchtung abgeschlossen sein.

Frau Fiedler fragt nach, warum der Bauer bis morgens um 4:00 Uhr mit seinen Landmaschinen fährt.

Herr Hünemörder erklärt, dass bis Ende November die Bestellungen für die Felder laufen, die Aufträge oft an Lohnunternehmen abgegeben werden und diese dann ihre Aufträge abarbeiten. Frau Fiedler bekommt noch den Hinweis, sich an die Betriebsgemeinschaft Zierow, an Herrn Boge, zu wenden.

Frau Fiedler merkt außerdem noch die Beschilderung im Ahornring an. Dort würde ein Schild stehen, „ENDE Parkverbot“, sie findet das merkwürdig, da man dort nicht parken kann.

**Bauamt** bitte die Sachlage überprüfen.

Frau Fiedler bittet darum, wenn die Bauarbeiten in der Kirschenallee bis zum Winter nicht abgeschlossen sind, eine Durchfahrt in beide Richtungen zu gewähren.

Herr Wandel informiert, dass der Bauabschnitt voraussichtlich termingerecht fertiggestellt wird.

#### **zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.08.2013**

Frau O. Hünemörder spricht die Ausfahrt auf dem Radweg in Neu Weitendorf an. Diese Ausfahrt wäre unübersichtlich und gefährlich.

Herr Wandel schlägt vor, eine Schikane oder einen Spiegel an der Ausfahrt zu installieren.

Herr Harloff erkundigt sich, ob die Mäharbeiten am Priestersee erfolgt sind.  
Der BM hat die Sachlage noch nicht geprüft.

Herr Harloff spricht noch die Beschilderung „Betreten Verboten“ auf dem Sportplatz an.  
Herr Wandel führt hierzu Rücksprache mit der Schule, nimmt an, dass dieses Schild aus versicherungstechnischen Gründen angebracht wurde.

Herr Larek informiert, dass die Schlösser auf dem Sportplatz durch die Schule ausgetauscht und die Drehkreuze festgestellt wurden, so dass die Kinder keinen Zugang mehr zum Sportplatz haben.

Der BM wird das mit der Schule klären, da der Sportplatz Gemeindegrundstück ist.

Herr Harloff bittet darum, dass am 12.11.2013 zum Finanzausschuss die Haushaltsunterlagen und Abrechnungen des TSV Gägelow vorliegen.

Herr Kolz weist darauf hin, dass am „Tag der offenen Tür“ der Schule Proseken, die Besucher wieder in der Straße vor der Schule geparkt haben. Die Schule möchte doch bitte bei Veranstaltungen auf ihren Einladungen darauf hinweisen, dass der Parkplatz gegenüber zu nutzen ist. – **Information Bildungsausschuss**

Die Sitzungsniederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 27.08.2013 wird einstimmig bestätigt.

#### **zu 5 Bericht des Bürgermeisters**

Herr Wandel weist auf das Urteil des Verwaltungsgerichts Schwerin hin, welches jedem Gemeindevertreter zur Verfügung gestellt wurde, um nachvollziehen zu können, wie solche Vorgänge vonstatten gehen.

Weiterhin informiert der Bürgermeister:

- Sachkundeprüfung Spielplätze und Sportanlagen, in der Anlage sind Mängel beschrieben und mit Fotos belegt.

Der Gemeindearbeiter, Herr Larek, wird defekte Spielgeräte abbauen und Mängel beseitigen.

- der BM bittet alle Gemeindevertreter bei Anfragen zu Grundstücken nicht ins Detail zu gehen und keine Angaben über Preise zu machen. Alle Interessenten an die Verwaltung, Frau Herpich, verweisen.

- Der Auftrag für den Spielplatz in der Hufstraße ist unterschrieben.
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung läuft.
- Kostenentwicklung Kindertagesstätte – Gemeinde möchte für 2014 ihren Anteil an Zuschüssen erhöhen,- wird noch diskutiert, soll nur als Anregung zum Nachdenken sein.
- Auswertung Bundestagswahl, BM legt Stimmergebnisse der Gemeinde Gägelow vor.
- Ab sofort sind im Hotel WYNDHAM GARDEN auch Trauungen möglich.
- Der Dorfverein Jassewitz möchte den Radweg Plüschow – Zierow beleben, dieses Vorhaben hat Vorteile für den Kunstweg und soll Leben nach Jamel bringen. Herr Bräunig will dieses organisieren(läuft über Amt Klütz).
- Die nächste Gemeindevertretersitzung findet Dienstag, 26. November 2013 um 19:00 Uhr, im zukünftigen Gemeindehaus (ehem. Telekom-Gebäude) statt.  
Hierzu sollen der Finanzausschuss und Frau Prüß von der Kita Proseken eingeladen werden.

## zu 6 Bericht der Ausschüsse

### Sozialausschuss, Frau Oldenburg:

Die Weihnachtsfeier der Gemeine Gägelow ist organisiert, Einladungskarten sind fertig, werden Korrektur gelesen.

Der Veranstaltungskalender ist in Vorbereitung, die Zusammenkunft hierfür ist am 21.11.2013, Einladungen sind verschickt. Pressemitteilung erfolgt.

Der Sozialausschuss hat schon gute Ideen gesammelt, wie z. B.

- Gägelow liest
- Familienfest Gressow
- Wanderung in der Natur mit M. Riebe
- Partnergemeinde zu Besuch – zum Erntefest
- neue Variante für Präsent – Sekt
- Weihnachtsfeier usw.

Frau Oldenburg spricht Herrn Werner Kolz ein Dankeschön für die große Unterstützung bei den Jubilaren aus.

Herr Wandel spricht an, dass für die Skaterbahn nicht alle Gelder in voller Höhe abgerufen wurden, vielleicht könnte man hierfür neue Spielgeräte für die Spielplätze anschaffen.

Herr Kolz fragt nach, ob es nicht ratsamer wäre, hochwertige Spielgeräte anstatt Holzspielgeräte zu kaufen.

Herr Siedenschnur bemängelt, dass die Spielgeräte im Sommer noch für viel Geld repariert wurden und jetzt abgerissen werden.

Herr Kolz spricht den Spielplatz in Jamel an, ob dort nicht Spielgeräte von der Gemeinde installiert werden können.

Herr Siedenschnur macht darauf aufmerksam, dass der Spielplatz dort privat sei.

Herr Harloff gibt bekannt, dass die Einwohner von Jamel ihren privaten Spielplatz nicht abreißen möchten.

Finanzausschuss, Herr Andersen:

- Gibt Informationen zu Realsteuern und Gewerbesteuern laut Plan in voller Höhe von Land und Kreis.
- Die Investitionsplanung von 2013 wird in 2014 wieder eingestellt.
- Die Gewerbesteuern der Grundsteuer A sind unter Landesdurchschnitt, kein Bedarf anzugleichen.

<b>zu 7      Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde</b> <b>Vorlage: VO/13GV/2013-151</b>
--

Herr Wandel stellt das Projekt zur Gründung der GmbH vor. Die Gemeindevertretung muss beschließen, ob eine GmbH gegründet werden soll. Ein Gespräch mit der Landgesellschaft Leetzen hat stattgefunden. Maßgabe für dieses Projekt ist, eine Landgesellschaft zu gründen, die Gemeinde muss Aufgaben und Prüfung organisieren.

Herr Hünemörder stellt fest, dass die Planung schon sehr weit fortgeschritten ist und fragt nach, ob somit der Weg hierfür schon entschieden ist.

Herr Wandel verneint zu der Anfrage von Herrn Hünemörder, und führt aus, dass der Investor eine GmbH gründen wird, die Gemeinde sich aber dann erst entscheidet ob sie dieser beitrifft oder nicht.

Herr Wandel stellt die Frage, ob er weiterhin zu diesem Projekt agieren darf.

**Sachverhalt:**

Nach der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) können Gemeinden sich wirtschaftlich betätigen (§§ 68 ff). Ob, in welcher Form und in welchem Umfang dies für die Gemeinde Gägelow wirtschaftlich möglich und genehmigungsfähig ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht beurteilt werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, die rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde für den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens oder andere Möglichkeiten zu sondieren, wirtschaftliche Vorteile aus dem Betrieb von Windkraftanlagen abzuschöpfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

<b>zu 8      Anfragen und Mitteilungen</b>
--

Herr Larek informiert darüber, dass die Anwohner der Hufstraße gefragt werden, ob sie Interesse an dem Zaun auf dem Spielplatz haben und ihn dann käuflich erwerben können, ansonsten wird er abgebaut.

Herr Kolz spricht die Geschwindigkeitskontrollen beim Grundstück Hüttmann an, diese wären unsinnig. Die Gemeinde sollte sich dagegen wehren und auf die Unfallschwerpunkte Prosekener Schule, Voßkuhl und Stoffersdorf verweisen.

Herr Andersen spricht die Gebühren für Abwasser in den Kleingartenanlagen an. Hier wird der gesamte Verbrauch von Wasser auch auf die Schmutzwasserkosten umgelegt. Er bittet darum einen Antrag an den Zweckverband zu stellen, diese Kosten zu trennen.

Der BM wird das Gespräch mit dem Zweckverband suchen.

Herr Kolz regt an, bis zur nächsten Wahl im Mai 2014, eine Regelung (nur an festgesetzten Plätzen) für die Plakatierung der Wahlwerbung zu treffen, wie z. B. im Amt Klützer Winkel.

Herr Wandel will sich erkundigen.

Herr Fenner gibt bekannt, dass am Grundstück Schneider zwei 6m-Masten mit je 30 W und 40 W LED's (Straßenbeleuchtung) getestet werden.

Herr Larek informiert, dass vor der Arztpraxis Schneider die parkenden Autos den fließenden Verkehr beeinträchtigen.

Herr Fenner schlägt vor, die Parkplätze vor dem Gemeindegrundstück (gegenüber) zur Verfügung zu stellen. Herr Schneider soll hierrüber informiert werden.

Herr Kolz merkt an, dass am Ortseingang Proseken (Grundstück Fam. Leu) der Weg mit Mutterboden aufgeschüttet wurde. Dieser müsste verdichtet werden.

Herr Hünemörder informiert, dass Herr Leu die Zustimmung (für das auffüllen des Weges) von der Gemeindevertretung hatte.

Herr Wandel hatte keine Information über diese Maßnahme.

<b>zu 14</b>	<b>Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
--------------	--

Die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils werden bekanntgegeben.